



text- und relations agentur

PRESSE-EINLADUNG

Im Auftrag der

BERND REITER GRUPPE

30 Jahre Leidenschaft für Architektur und Raum

Bernd Reiter Gruppe feiert 30-jähriges Jubiläum auf der ART.FAIR

Köln, 27.10.2016 – Visionäres Denken, zukunftsorientierte Wohn- und Gewerbeprojekte, ein besonderer Anspruch an Design, Bauweise sowie Raumkonzept und stets ein enger Bezug zur Kunst zeichnen die Projekte und Arbeit der Bernd Reiter Gruppe aus – und das seit nunmehr 30 Jahren. In diesem Jahr feiert der innovative Immobilienprojektentwickler sein 30-jähriges Bestehen. Dass das Unternehmen in besonderer Weise mit der bildenden Kunst verbunden ist, zeigt exemplarisch der vielbesuchte Jahresempfang der Bernd Reiter Gruppe: Dieser findet am 27. Oktober zum Firmenjubiläum auf der Kölner Kunstmesse ART.FAIR 2016 statt. Hintergrund: Dort in Halle 2 präsentiert Firmengründer Bernd Reiter, der sich mittlerweile auch als bildender Künstler einen Namen gemacht hat, derzeit seine Installation „Ironie des Schicksals“, die als größtes Kunstwerk auf der Messe eine Sonderfläche einnimmt und große Aufmerksamkeit der Besucher erfährt.

Designerisch, architektonisch „schräg“, funktional, begeisternd

So wie Bernd Reiter als Künstler mit Materialien und Gegenständen experimentiert sowie Quer- und Vordenker zugleich ist, so hat er auch als Immobilienentwickler und Bauträger seit Gründung der Bernd Reiter Gruppe im Jahre 1986 stets Neues ausprobiert und im wahren Sinne des Wortes „schräge Konstruktionen“ gebaut: Einige sehr bekannte Bauwerke sowie das gesamte von der Bernd Reiter Gruppe entwickelte Kunst- und Medienviertel in Hürth bei Köln sind im dekonstruktivistischen Stil gehalten. Jedes Projekt hat dabei sein besonderes „Gesicht“; sowohl das werkP2 in Hürth als auch die Loft- und Ateliermeile Euronova in Köln-Zollstock und das Quartier F im Kunst- und Medienviertel Hürth zeugen davon. Aber auch Funktionalität, Wohnkomfort, Bedienungsfreundlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz stehen im Zentrum der Philosophie der Bernd Reiter Gruppe. So hat sie mit dem flux7 am Kölner Grüngürtel eines der größten Passivhäuser Europas gebaut. „Wir wollen mit unseren Projekten nicht nur architektonische Highlights setzen und aufsehenerregende Gebäude gestalten, wir wollen vor allem und insbesondere auch lebenswerte Räume schaffen – Räume zum Leben und zum Arbeiten“, so Bernd Reiter.

Leitspruch: „Es gibt nichts, was nicht geht!“

Bernd Reiters erstes Projekt war sein eigenes Eigentum: Nachdem der damals von ihm beauftragte Bauträger Insolvenz angemeldet hat, hat er kurzerhand sein Haus selbst gebaut – gemäß seiner Motti „Es gibt nichts, was nicht geht“ und „Ich muss es erst selbst probieren, dann kann ich sagen, ich kann es oder kann es nicht“. Diese Leitsprüche haben auch in der Folgezeit sein Unternehmen immer vorangetrieben und stark geprägt. Und auch seine Kinder Nina und Daniel Reiter, die schon jetzt mit in der Geschäftsleitung tätig sind, sind diesem Spirit verhaftet. So steht fest: Auch in den kommenden Jahren wird die Bernd Reiter Gruppe in der Kölner Region architektonisch Impulse setzen: Das Rheintal Quartier in Wesseling etwa mit 450 Wohnungen, „Dorfplätzen“ und einem Urban-Gardening-Konzept befindet sich gerade in der Planung, und in Pulheim entstehen mit „Pulheim City“ stylische Räume für Gewerbe, Praxen und Boutiquen in der Innenstadt.

Presseeinladung

Pressevertreter, die am Jahresempfang der Bernd Reiter Gruppe auf der ART.FAIR am 27. Oktober 2016, 18:00 Uhr, teilnehmen möchten, akkreditieren sich bitte unter info@bernd-reiter-gruppe.de

Über die Bernd Reiter Gruppe:

Die Bernd Reiter Gruppe ist seit 1986 in der Entwicklung und Umsetzung anspruchsvoller Immobilien engagiert: Eigenheime und Mehrfamilienhäuser, Geschäftsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Öffentliche Anlagen wie Kindergärten und Industriebauten. Die Projekte decken die gesamte Kette ab: Von der Standortanalyse über Projektierung und Erschließungsmaßnahmen sowie Projektüberwachung und Steuerung bis hin zu Vertrieb und Vermietung. Bei allen Projekten stehen die architektonische Attraktivität, die aussagekräftige Gestaltung und höchste Qualitätsansprüche in Bezug auf Werkstoff, Material und Design im Vordergrund. Weitere bekannte Projekte sind das Kunst- und Medientviertel Hürth, das werkP2 und EURONOVA Loft- und Ateliermeile Süd.

Kontakt:

Bernd Reiter Gruppe . Zollstockgürtel 67 . 50969 Köln
Tel.: +49 (0)221 - 222 817 10 . info@bernd-reiter-gruppe.de . www.bernd-reiter-gruppe.de

Ansprechpartner für die Presse:

text-ur text- und relations agentur Dr. Christiane Gierke
Tel. +49 (0)221 - 168 212 31 . redaktion@text-ur.de . www.text-ur.de

Zu dieser Meldung finden Sie Fotos in Druckqualität unter:

[http://www.text-ur.de/de/newsroom/kunedetail/Bernd-Reiter-Gruppe](http://www.text-ur.de/de/newsroom/kundedetail/Bernd-Reiter-Gruppe)



Logo 30 Jahre Bernd Reiter Gruppe



Das Objekt Euronova in Köln-Zollstock



Das Objekt Quartier F im Kunst- und Medientviertel Hürth